

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1887

15.5.1887

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 15. Mai 1887.

Aenderung der Abonnements-Nummer.

II. Quartal. **69.** Abonnements-Vorstellung.**Romeo und Julie.**

Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nebst einem Vorspiel, von J. Barbier und M. Carré. Deutsch von Theodor Gasmann. Musik von Ch. Gounod.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Escalus, Fürst von Verona	Herr Bösch.
Graf Paris, dessen Verwandter	Herr Harlacher.
Graf Capulet	Herr Plank.
Julie, seine Tochter	Frau Reuß.
Tybalt, Neffe Capulet's	Herr Kürner.
Gertrude, Juliens Amme	Fräulein Friedlein.
Romeo, ein Montague	Herr Rosenberg.
Mercutio, sein Freund	Herr Hauser.
Stefano, Romeo's Page	Frau Harlacher.
Gregorio, Diener Capulet's	Herr Ludwig.
Bruder Lorenzo	Herr Speigler.
Damen und Edle von Verona. Bürger. Garden. Pagen. Diener. Mönche.	

Ort der Handlung: Verona. Zeit: Im Anfange des 14. Jahrhunderts.

Tänze arrangirt von Herrn Hofballetmeister Beauval.

Im 1ten Akt: Blumen-Walzer.

Im 4ten Akt: Hochzeits-Divertissement:

a. Tanz mit fliegenden Bändern.

b. Charakter-Walzer.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öröffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rangs . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . " 70 "
Logen I. Rangs . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . " 50 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.Dienstag, den 17. Mai, II. Quartal, **68.** Abonnements-Vorstellung.**Egmont.** Trauerspiel in fünf Akten von Göthe; die zur Handlung gehörige Musik von Beethoven.

Klärchen: Fräulein Hönig, vom Landschaftlichen Theater in Linz, als Gast.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Ettlingen Stadt, Nassau, Baden täglich 10⁵⁵ Uhr, } nöthigenfalls erst 20 Minuten nachnach Durlach u. Pforzheim 10¹⁵ Uhr, } Beendigung der Vorstellung,nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg 9⁴⁵ Uhr,

nach Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart 12 Uhr.

Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.